

Europäische Unternehmen erschaffen

„Was ich an meinem Job mag, ist die Mischung von Kulturen – wir haben das Potential ein wirkliches europäisches Unternehmen zu schaffen“ sagt Jean-

Bedeutende Neustrukturierungen finden innerhalb von Manitowoc statt. Tim Whiteman fragte Jean-Yves Bouffault welche Pläne er für die paneuropäischen Geschäfte von Grove, Manitowoc und Potain schmiedet.

Yves Bouffault, Executive Vice President der Manitowoc Crane Group der EMEA Regionen (Europa, Mittlerer Osten und Afrika). Bouffault ist der frühere CEO von Potain, der Mann, der auf dem heißen Stuhl saß, als Manitowoc das Unternehmen vor zwei Jahren kaufte. Sein Job heute ist, das beste Verkaufsteam, Produktionsstätten und After Sales aus den unterschiedlichen Unternehmen Grove, Potain und Manitowoc zu errichten.

Die ersten Planungen begannen, nachdem vor zwei Jahren Manitowoc Potain gekauft hat, wurden aber zurückgestellt, als das Unternehmen Anfang des letzten Jahres sich auf den Kauf von Grove stürzte. Nun steht seine Strategie fest, und wie erwartet, enthält sie entscheidende Rationalisierungen und Neustrukturierungen.

Die drei zentralen Aspekte sind: die Zusammenführung der Verkaufsteams von Potain, Grove und Manitowoc und diese in sechs geographische Regionen organisieren; die Verringerung der acht existierenden europäischen Produktionsstätten auf sechs und Schließung einiger weiterer Büros; die Schaffung eines paneuropäischen CraneCare Unternehmens zur Sicherstellung des Ersatzteilgeschäftes, After Sales und den Schulungen.

Die sechs Verkaufsregionen sind: Nordeuropa (einschließlich Großbritannien, Deutschland und den Benelux), welche von dem Grove Standort in Langenfeld geleitet werden; Frankreich und Afrika werden von dem bestehenden Grove Standort in Cergy, bei Paris betreut; die Iberische Halbinsel übernimmt das Potain Werk in Porto; Südeuropa von Mailand, Italien, der Mittlere Osten von Dubai und Russland/GUS Länder werden von Moskau aus geführt.

Der Rationalisierung bei den europäischen Betrieben fallen die zwei französischen Potain Werke in Charolles und Bretigny (welche früher Potain Kunden in und um Paris bedient haben) zum Opfer und ebenso das deutsche Büro von Potain in Walldorf-Mörfelden. Einer Schließung sieht ebenso das frühere BKT-Turmdrehkranwerk in Arneburg, das von Potain in den neunziger Jahren gekauft wurde, und das Potain Design Büro in München entgegen.



Jean-Yves Bouffault leitet die EMEA Region von Manitowoc – etwa 45 Prozent des jährlichen Umsatzes (1,2 Milliarden Euro) der Manitowoc Crane Group, kommt nun aus dieser Region.

„Obwohl die Veränderungen einen dramatischen Einfluss auf einige Aspekte unseres Unternehmens haben werden, sind etwa 2000 Angestellte in der Produktion weiterhin beschäftigt, die keine Veränderung ihres Managements oder der Organisationsstruktur befürchten müssen“, sagt Bouffault. Die Restrukturierung bringt eine bedeutende Veränderung im Verkaufsbereich mit sich und das Ziel ist es ein internationales Unternehmen mit regionalem Management zu haben. Die Strategie von Bouffault führt das Verkaufspersonal von Potain mit den Verkäufern von Grove und Manitowoc in regionale Teams zusammen, aber es bedeutet auch, dass das Personal für Turmdrehkrane weiterhin für den Verkauf von Turmdrehkranen verantwortlich sein wird.

Im Einzelnen bedeutet dies, dass das Grove Werk in Wilhelmshaven in die Produktion und Fertigung von Raupenkränen und möglicherweise Teile von Turmdrehkränen, die in Arneburg gebaut wurden, mit einbezogen wird. Ebenso wahrscheinlich ist es, dass Manitowoc weiterhin die Möglichkeiten zum Bau von Raupenkränen in Europa überprüft. Dies ist ein Thema, welches das Senior Management fasziniert, das ein starkes Interesse an der Entwicklung von europäischen Raupenkränen zeigt – ein 555, 999 und ein 2250 sind erst kürzlich in Europa angekommen, damit sich die hiesigen Anwender selbst ein Bild über die Geräte machen können.

Das Arbeitsbürogeschäft von Manitowoc, das Liftlux-Potain, Manlift und Toucan von Grove beinhaltet, ist zu einer neuen eigenen Manlift Abteilung vereinigt worden (siehe *Kran & Bühne* Februar).

Wenn Bouffault in die Zukunft blickt, schwärmt er über CraneCare, Manitowocs bestehenden Service, Ausbildung und das Ersatzteilgeschäft. Dies „kommt nun nach Europa“ und „wir haben 500 Leute die sich um ihren Kran kümmern möchten“.

Die Intemat, die größte Baummesse in diesem Jahr, wird als die perfekte Möglichkeit angesehen, um die neue Gruppe vorzustellen: „Alle drei Marken werden an unserem Stand vertreten sein und dies wird die eigentliche Geburtsstunde der Manitowoc Crane Group sein“ sagt Bouffault – bis dahin wird er noch eine „stressige“ Zeit vor sich haben.